

Stadt Schwäbisch Gmünd

Barrierefreiheit: Was ist das?



Was ist Barrierefreiheit?

- Ungehinderten Zugang zu den unterschiedlichen Lebensbereichen z. B. Mobilität, Arbeit, Freizeit und Wohnen.
- Für Menschen mit Behinderung soll es keine Hindernisse geben.
- Barrierefreiheit ist gesetzlich vorgeschrieben z. B. in der UN – Behindertenrechtskonvention oder im BGG.
- Digitale Barrierefreiheit bedeutet: die Verwendung von Webseiten ist für alle verständlich und nutzbar (Barrierefreie Internetseite Informationstechnikverordnung BITV20).
- Ziel der Barrierefreiheit ist jedem Zugang zu gewähren.



Wie sieht Barrierefreiheit aus?

- Physischer Zugang: Straßen, Gebäude und Transportmittel
- Gebärdensprachdolmetscher für Vorträge
- Leichte Sprache und Visualisierung für Informationsverbreitung
- Audiovertonung oder Untertitel von Videos oder Liveveranstaltungen
- Arbeit: (höhenverstellbare Tische, Arbeitsassistenten, Toleranz und Offenheit für unterschiedliche Menschen)
- Freizeit: Jeder ist willkommen Mentalität!
- Ansätze überlegen damit jeder mitmachen kann



Wieso ist Barrierefreiheit wichtig? Wem nutzt Barrierefreiheit?

- Alle Menschen haben die selben Möglichkeiten überall dabei zu sein. Barrierefreiheit ist für alle gut, egal ob man jetzt oder später im Alter davon profitiert.
- Leichte Sprache kann für Menschen mit Lernschwierigkeiten oder schlechten Sprachkenntnissen wichtig sein.
- Nur die wenigsten Behinderungen sind angeboren, die meisten Behinderungen passieren durch Unfälle oder eine Krankheit.



Wie können wir Barrierefreiheit bei uns umsetzen oder fördern?

- Verständnis für Menschen die nicht die gleichen Voraussetzungen haben. Überlegen wo andere Schwierigkeiten haben.
- Barrierefreie PDF`s und Webseiten zur Verfügung stellen.
- Barrierefreie Zugänge zu Gebäuden und Transportmittel in der Stadt schaffen.
- Gebärdensprachdolmetscher oder Untertitel für Veranstaltungen.
- Leichte Sprache bei Vorträgen und Informationsquellen.
- Wegweiser für Blinde- und Sehbehinderte Menschen.
- Informationen mit Audiovertonung und Bildern ausstatten.
- Menschen und Barrierescouts nach Tipps fragen.



Kurzer Exkurs: Barrierefreie Veranstaltungen planen

- Eine rücksichtsvolle und vorrausschauende Planung ist für alle vorteilhaft.
- Einladungen müssen in leichter Sprache verfasst werden.
- An- und Abreise muss bei der Planung geregelt werden.
- Es muss genug Platz geben z. B. für Kinderwagen und Rollstühle.
- Die Treppenstufen müssen gut erkennbar sein und Zuwege sollten ebenerdig sein (mit festem Untergrund), Rampen nur mit maximal 6 % Steigung.
- Wenn benötigt technische und persönliche Hilfe anbieten z. B. einfache Sprache, Fremdsprache etc.

Weitere Informationsquellen

Wohnen und Bauen:

Deutschlandweite Onlineberatung von Barrierefrei Leben e.V.
zur Wohnraumanpassung, barrierefrei (Umbauen),
selbständig Wohnen mit Hilfsmitteln (online-wohn-beratung.de)
nullbarriere.de - barrierefrei planen - bauen - wohnen

Mobilität:

<https://www.adac.de/-/media/pdf/rechtsberatung/selbstbestimmt-unterwegs.pdf>
https://res.cloudinary.com/adacde/image/upload/v1573033310/ADAC-eV/KOR/Text/PDF/barrierefreie-verkehrsinfrastruktur-adac-bro_t2zng1.pdf

Barrierefrei Reisen:

leichter-reisen.info
<https://www.bsk-reisen.org/>

Sonstige Quellen

Nationale Kommunikationsstelle Barrierefrei im Alltag –
(natko.de)
www.leichtesprache.org
www.einfach-fuer-alle.de